

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 57 (1959)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

INHALT: Der neue Direktor der Eidgenössischen Landestopographie, Ernst Huber — Die Anwendung der Photogrammetrie in der Instruktionszone II der schweizerischen Grundbuchvermessung. Von W. Fischer — Les améliorations foncières et la transformation de l'économie agricole de la plaine du Rhône entre Martigny et le lac. Par L. Bridel — Peut-on empêcher les gens de bâtir? (ASPAN) — Berufliche Ausbildung — Formation professionnelle — Adressen der Autoren.



Mit dem WILD T2 Nr. 45970 am Südpol

Auch bei extrem tiefen Temperaturen erzielte Mr. Miller genaueste Meßresultate, auf die er sich unbedingt verlassen konnte. Insgesamt kartierte er 40 000 km² bisher unbekanntes Bergland im Westen des Beardmore-Gletschers. — Wieder war es ein Wild-Theodolit, der diese schwere Prüfung mit Bravour bestand!



J. H. Miller, Chef des Vermessungsdienstes der neuseeländischen Equipe der Trans-Antarktik-Expedition 1957/58, mit dem Wild T2. Seinen Bericht senden wir Ihnen gerne zu.

Wild Heerbrugg Aktiengesellschaft, Heerbrugg/SG

WILD
HEERBRUGG

Vermessungs-Instrumente und Meßgeräte für den Geometer

NEU!

Auftragapparate für Polarkoordinaten
Automatische Nivelliere ERTEL u. ZEISS
COORAPID-
Koordinaten-Rechenmaschine

Weitere Spezialitäten:

Beschriftungsapparate
LEROY und Zubehör
CURTA-Klein-Rechenmaschinen
Eisenbahnradien in Holz und Plexiglas
Feldschirme ALEXO
Gefällmesser MERIDIAN
Glas-Maßstäbe, -Transversaltafeln
Koordinatographen HAAG-STREIT
Koordinatenschieber HAAG-STREIT
Nivellierinstrumente
KERN, WILD, ERTEL, ZEISS
Pantographen, Planimeter
AMSLER, CORADI
Prismen und -Stöcke
KERN, WILD, HENSOLDT
Radierapparate
RADI-Brüning und Gratvit
Rechenschieber mit topograph. Teilung
Theodolite KERN, WILD, ZEISS, FENNEL
Reduktions-Tachymeter KERN, WILD

Generalvertretung sämtlicher
CORADI-Instrumente für die Schweiz
Kompensations-, Scheibenpolar-
und Scheibenroll-Planimeter,
Pantographen usw.

Auf Wunsch **Probeflieferung** oder **Vor-
führung** durch unsere Vertreter

GRAB & WILDI AG

Zürich, Seilergraben 59, Tel. (051) 24 35 88
Urdorf, Bahnhofplatz Tel. (051) 98 76 67

Neuwertige Doppelrechenmaschinen

«Brunsviga» sowie einfache Rechenmaschinen
für etwa die Hälfte des Neuwertes lieferbar.
Gewährleistung 1 Jahr.

Referenzen aus Schweizer Fachkreisen!
F. H. Flasdieck, Wuppertal-Barmen
Hebbelstraße 3, Deutschland

Gesucht

Vermessungs- oder Kulturingenieur

für vorwiegend trigonometrische Arbeiten,
Absteckungen für Ingenieurbau, Deforma-
tionsmessungen usw.

Photogrammeter-Auswerter

mit entsprechenden Fachausweisen.

Vermessungstechniker oder Vermessungszeichner

Talentierte Zeichner, wenn möglich mit Er-
fahrung in Übersichtsplanarbeiten. Bei Eig-
nung Einführung in photogrammetrische Aus-
wertungs- und Feldarbeiten.

Interessante und abwechslungsreiche Dauer-
stellen, vorteilhafte Anstellungs- und Arbeits-
bedingungen.

Bewerbungen erbeten an Vermessungsbüro
**K. Weissmann, Sumatrastraße 22,
Zürich 6.**

Gesucht per 1. April oder 1. Mai

Vermessungsingenieur, Kulturingenieur, evtl. auch Kandidat

mit etwas Praxis in trigonometrisch-photo-
grammetrischen Arbeiten (Paßpunktbestim-
mung, Luftbildidentifizierung usw.) zur Ein-
führung in die Tellurometer-Meßtechnik, mit
anschließender etwa sechsmonatiger inter-
essanter Auslandstätigkeit.

Offerten mit Bildnis und Lebenslauf, enthal-
tend detaillierte Angaben über Ausbildung,
Praxis, Gehaltsanspruch usw., sind zu richten
unter Chiffre **V 5944** an die Expedition des
Blattes.

Nivelliere und Theodolite rasch von WEBER

Vermessungsinstrumente und Meßgeräte stets in großer Auswahl am Lager

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung bei Ihnen!

L. WEBER & CO. Inh. H. Joder & Co. **ZÜRICH 11/52** Tel. (051) 46 94 63

INSERATE

in der Schweizerischen Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

haben höchsten Nutzeffekt



ARISTO
GEODÄT

Der Universal-
Rechenschieber
für alle Aufgaben im
Vermessungswesen

Mit Sonderskalen für:
Tachymetrie
Pythagoraskontrolle
Ausgleichsrechnung
Fehlerverteilung
Erdrückung und
Refraktion

DENNERT & PAPE
HAMBURG

Eidgenössische Geometerprüfungen

Im Frühjahr 1959 finden **theoretische Prüfungen** nach dem Prüfungsreglement vom 6. Juni 1933 und den Weisungen des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes vom 26. Dezember 1934 statt.

Anmeldungen zu den theoretischen Prüfungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 10.– spätestens den 14. Februar 1959 an die **Eidgenössische Vermessungsdirektion in Bern** zu richten, mit der Erklärung, ob die Prüfung nur im ersten Teil oder in allen Fächern abgelegt werden will.

Als Ausweise sind beizulegen: eine Schilderung des Lebens- und Bildungsganges, ein Maturitätszeugnis, ein Leumundszeugnis und der Heimatschein (Art. 23 des Prüfungsreglements).

Kandidaten, die nur noch den zweiten Teil der theoretischen Prüfung ablegen müssen, haben bei der Anmeldung nur noch die Anmeldegebühr zu entrichten.

Im Herbst und, wenn nötig, im Frühjahr 1959 werden **praktische Prüfungen** durchgeführt. Anmeldungen zu den praktischen Prüfungen für Frühjahr und Herbst sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 10.– bis spätestens den 28. Februar 1959 an die **Eidgenössische Vermessungsdirektion in Bern** zu richten.

Dabei ist anzugeben, ob die Prüfung im Frühjahr oder Herbst abgelegt werden will. Die Zuweisung der Kandidaten zu den Frühjahrs- bzw. Herbstprüfungen bleibt der Prüfungskommission vorbehalten.

Als Ausweise sind beizulegen: Schilderung der praktischen Ausbildung mit Angaben über Militärdienst und Krankheit während der Praxiszeit, Heimatschein, Leumundszeugnis, Ausweis über die bestandene theoretische Prüfung oder deren Erlaß (Diplom, Fähigkeitszeugnis) und die Zeugnisse über die praktische Tätigkeit.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen und praktischen Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Zürich, den 5. Januar 1959.

Der Präsident der Kommission für eidg. Geometerprüfungen: S. Bertschmann

Examens fédéraux des géomètres

Des **examens théoriques** de géomètres auront lieu au printemps 1959 sous le régime du règlement du 6 juin 1933 et de l'instruction du Département fédéral de justice et police du 26 décembre 1934.

Les demandes d'admission aux examens théoriques, accompagnées du droit d'inscription de 10 francs, doivent être adressées jusqu'au 14 février 1959 au plus tard à la **Direction fédérale des mensurations cadastrales à Berne** et contenir la déclaration que le candidat entend subir l'examen soit sur la première partie, soit sur l'ensemble des branches. Seront jointes à la demande les pièces ci-après désignées: un curriculum vitae, le certificat de maturité, un certificat de bonne mœurs et l'acte d'origine (art. 23 du règlement).

Les candidats qui n'ont plus que la deuxième partie de l'examen théorique à passer envoient, avec la demande, simplement la finance d'inscription.

Des **examens pratiques** de géomètres auront également lieu en automne et, en cas de nécessité, au printemps 1959.

Les demandes d'admission aux examens pratiques du printemps et d'automne doivent parvenir au plus tard jusqu'au 28 février 1959, avec le droit d'inscription de 10 francs, à la **Direction fédérale des mensurations cadastrales à Berne**. Les candidats indiqueront auquel des deux examens ils désirent participer, mais la Commission des examens se réserve leur renvoi de l'un à l'autre.

Pièces à joindre: Exposé de la formation pratique et les certificats de stage, avec indication des interruptions par le service militaire et les maladies, acte d'origine, certificat de bonne mœurs, attestation de réussite ou de dispense de l'examen théorique (certificat de capacité, diplôme).

Lieux et dates des examens feront l'objet de communications ultérieures.

Zurich, le 5 janvier 1959.

Le président de la Commission des examens de géomètres: S. Bertschmann

Esami federali di geometra

Nella primavera del 1959 avranno luogo **gli esami teorici** secondo il regolamento del 6 giugno 1933 e dell'istruzione del Dipartimento federale di giustizia e polizia del 26 dicembre 1934.

Le domande d'iscrizione a questi esami vanno indirizzate, unitamente alla tassa di fr. 10, entro il 14 febbraio 1959, al più tardi, alla **Direzione federale delle misurazioni catastali in Berna**. Il candidato deve inoltre indicare se desidera dare gli esami soltanto della prima parte o di tutte le materie.

Come documenti bisogna produrre: una breve descrizione della vita e degli studi fatti, un certificato di maturità, un certificato di buona condotta, un atto d'origine (art. 23 del regolamento degli esami).

I candidati che devono dare solo la seconda parte degli esami teorici pagano all'atto della domanda la tassa d'iscrizione.

In autunno e, se necessario, in primavera del 1959 avranno luogo anche **gli esami pratici**. Le domande d'iscrizione a questi esami vanno indirizzate, unitamente alla tassa di fr. 10, fino al 28 febbraio 1959, il più tardi, alla **Direzione federale delle misurazioni catastali in Berna**.

Nella domanda va indicato se il candidato desidera dare gli esami in primavera o in autunno. La commissione degli esami si riserva di assegnare i candidati alla sessione d'esami di primavera o rispettivamente a quella d'autunno.

Vanno allegati alla domanda i seguenti documenti: un esposto concernente l'istruzione pratica e indicante anche il servizio militare e i giorni di malattia durante la pratica, l'atto d'origine, un certificato di buona condotta, un attestato da cui risulti che il candidato ha superato l'esame teorico o ne è stato esonerato (diploma, attestato di capacità) e gli attestati dell'attività pratica.

Il luogo e la data degli esami teorici e pratici saranno resi noti più tardi.

Zurigo, 5 gennaio 1959.

Il presidente della Commissione degli esami di geometra: S. Bertschmann

Bei der Expedition der Schweizerischen Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie, Winterthur, Technikumstraße 83, Telephon (052) 2 22 52, sind noch zu beziehen:

Theoretischer Versuch einer exakten Lösung des gesamten Problemes der Erdfigur

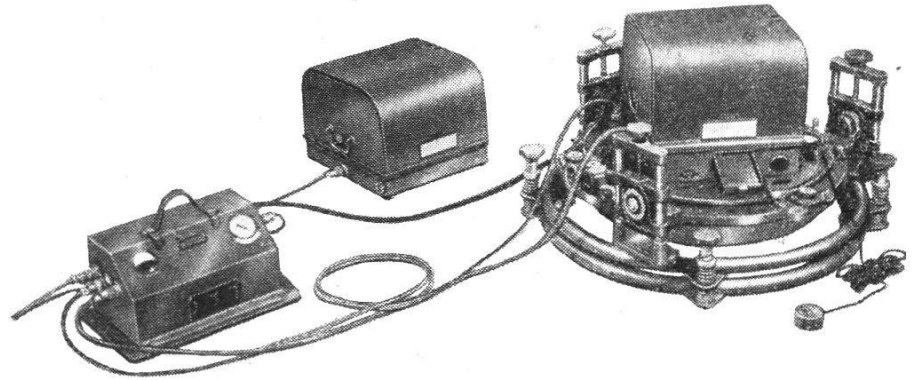
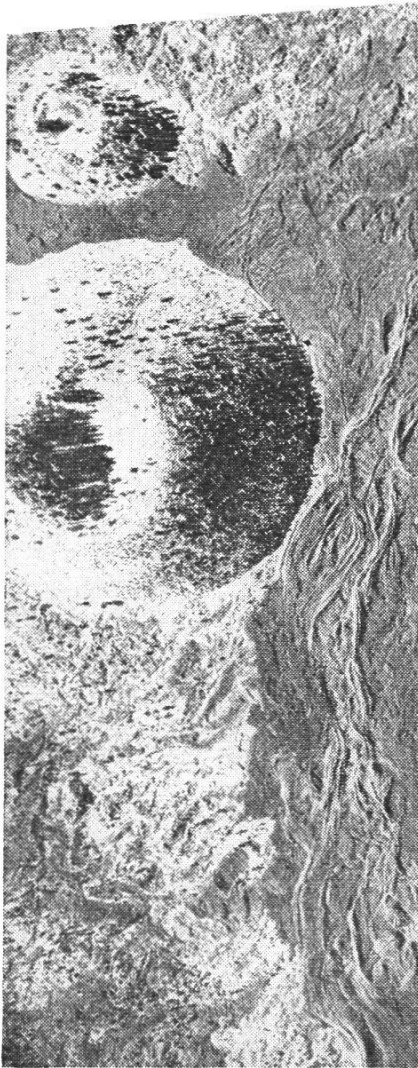
von Dr. Karl Ledersteger, Wien. 50 Seiten in Umschlag. Fr. 4.- plus Porto.

Photogrammetrie und Grundstückvermessung

Referate, gehalten am Vortragskurs vom 22./23. März 1957 an der ETH in Zürich.

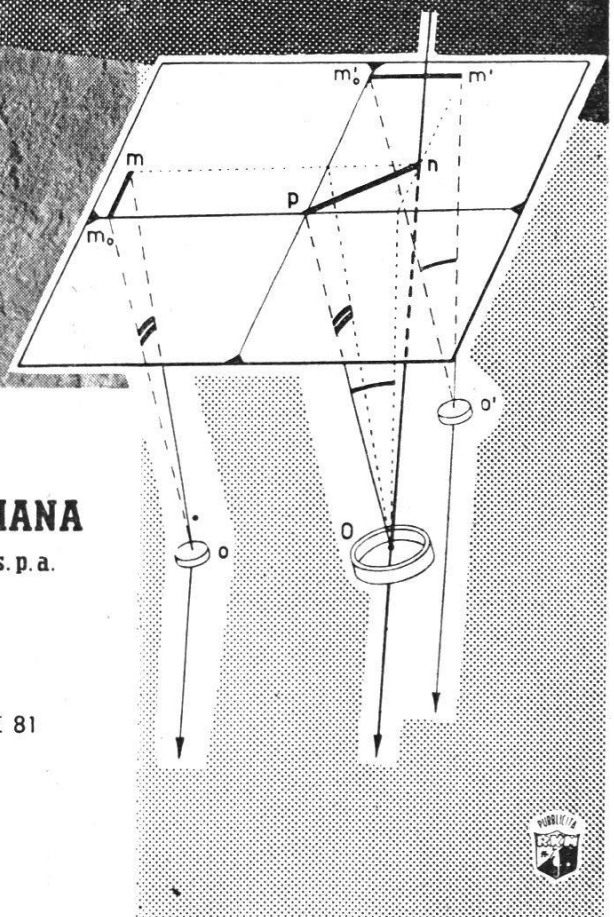
47 Seiten in Umschlag. Fr. 5.- plus Porto.

INSTRUMENTS DE PRISE ET DE RESTITUTION BREVETS NISTRI



CHAMBRE DE PRISE DE VUES AÉROPHOTOGRAMMÉTRIQUE «FOMA NISTRI», Mod. 54 A

Chambre grandangulaire à film, $23 \times 23 \text{ cm}^2$; objectif OMI-RIGEL $f = 152 \text{ mm}$, $1 : 6,3$. Deux magasins ayant la capacité, chacun, de 120 m de pellicule. Aplanissement du film avec chambre à dépression constante. Dispositifs accessoires normaux et, en plus sur requête, un couple de gyroscopes pour l'enregistrement du point nadiral selon le système «Nistri» à deux axes primaires gyroscopiques perpendiculaires.



NISTRI

 ROMA

OTTICO MECCANICA ITALIANA
 e rilevamenti aerofotogrammetrici s.p.a.

*

ROMA - VIA DELLA VASCA NAVALE 81

Tel. 599001 - 2 - 3

Telegr. SAROMI - ROMA

